

## **Willkommen im Tutorial für den Blog Wintetränen**

Hier ist eine kleine Übersicht über verschiedene Funktionen, die anschließend jedem Laien das einfache und schnelle Bloggen mit nucleus cms ermöglichen soll. Das Tutorial kann als pdf-Datei heruntergeladen und somit dann auch ausgedruckt werden.

Ein Klick auf ein Bild führt einer großen und fast bildschirmfüllenden Ansicht. Um auf das Tutorial zurück zu kommen, nutze einfach den "zurück"-Button Deines Internetprogramms.

## **Inhaltsverzeichnis**

[Bedingungen für die Teilnahme am Blog Wintetränen](#)

[Das Login](#)

[Bloggen für Anfänger](#)

[Bloggen mit Link einfügen](#)

[Bloggen mit Bild](#)

[Noch mehr Fortgeschrittenes](#)

[Für Neugierige](#)

[Beitrag verändern oder löschen](#)

[Schlußwort](#)

[pdf herunterladen](#) (Rechtsklick und "Speichern unter")

## **Bedingungen für die Teilnahme am Blog Wintertränen**

Der Blog Wintertränen ist als Testplattform für Menschen gedacht, die bislang nicht gebloggt haben und das schon immer einmal unkompliziert ausprobieren wollten. Eine Anmeldung mit gültiger Emailadresse und vollem Namen und Anschrift an die Emailadresse "admin ät wintertraenen Punkt de" ist dafür aus rechtlichen Gründen notwendig. Der Administrator verpflichtet sich zur unbedingten Verschwiegenheit zu diesen Angaben, auch gegenüber Angehörigen und Freunden. Es erfolgt zu keinem Zeitpunkt eine Auskunft darüber, wer welchen Beitrag verfasst hat. Ausnahme bilden lediglich eine akute Gefahr für Leib und Leben, sowie Verstöße gegen geltendes Strafrecht. Der Administrator erhebt den Anspruch an sich, das sog. Beichtgeheimnis so zu beachten, als wäre er als Geistlicher tätig. Das folgende Tutorial hilft beim unkomplizierten Einstieg, sobald der Account freigeschaltet wurde. Über die erfolgte Freischaltung gibt es eine Benachrichtigung per Email. Für die Anmeldung ist die Nennung eines Pseudonyms (Nickname) und ein selbst gewähltes Passwort nötig.

In den Artikeln dürfen weder rassistische, noch diffamierende Anteile jedweder Art enthalten sein. Insbesondere schmähende Artikel gegen Personen (auch solche des öffentlichen Lebens), Marken,

Firmen und Institutionen sind nicht erwünscht und führen zur sofortigen Löschung des Accounts. Kommerzielle Werbung durch die Autoren ist unerwünscht, auch wenn sie nicht bezahlt wird. Für Kommentare gilt das Impressum mit allen dort genannten Bedingungen. Eine Haftung für Schäden, die aus Beiträgen oder aus der Nutzung der Website "wintertraenen.de" entstehen, haftet der Betreiber ausdrücklich nicht.

Das veröffentlichte Bildmaterial darf nicht gegen das Copyright des Eigentümers verstoßen. Im Zweifelsfalle sind die Autoren gehalten, ein Bild lieber nicht zu veröffentlichen, als eine teure Abmahnung zu riskieren. Eigenes Bildmaterial darf ebenso verwandt werden, wie das aus Quellen, die einer weiteren Veröffentlichung unter bestimmten Bedingungen zugestimmt haben (z.B. pixelio). Bilder, die gegen diese Bestimmungen verstoßen, werden unverzüglich gelöscht. Bilder, die rassistische oder pornographische bzw. erotische Darstellungen mit FSK 16 oder höher enthalten, sind untersagt und führen zur Löschung des Bildes und des Accounts.

Diese wenigen und sicher nachvollziehbaren Bedingungen sorgen dafür, daß der Blog Wintertränen für jeden neugierigen Nicht-Blogger unkompliziert zugänglich bleibt.

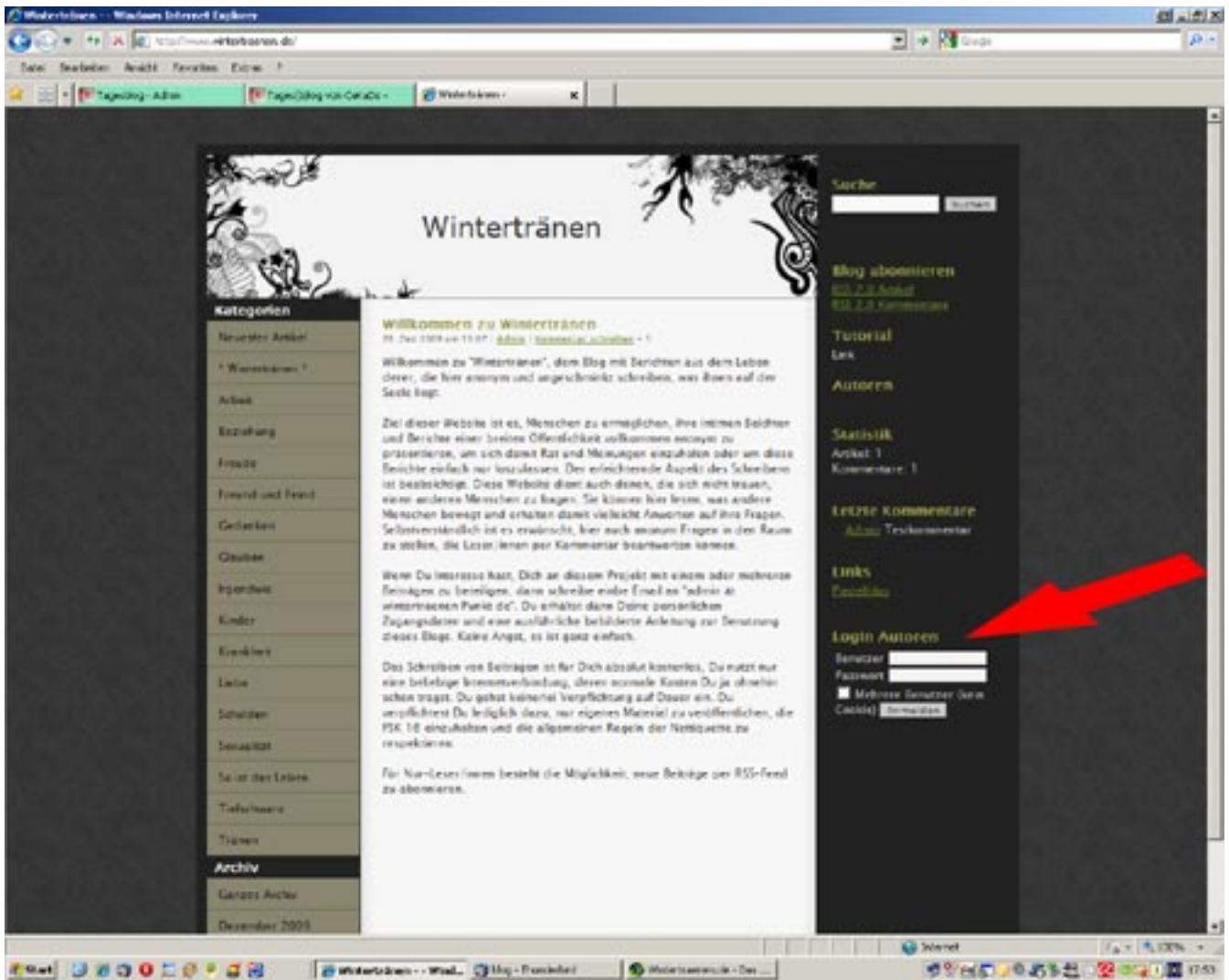
Mit der Anmeldung als Autor erkennt der Benutzer diese Bedingungen ausdrücklich an.

[Nach oben](#)

## **Das Login**

Um im Blog zu schreiben, müssen wir uns einloggen, das heißt, im Administrationsmenü anmelden. Keine Angst, der Blog Wintertränen ist so eingerichtet, daß auch der größte Laie nichts zerstören kann, was nicht mit einem Klick durch den Haupt-Administrator wieder gerichtet werden könnte.

Wir finden auf der rechten Seite einen Bereich "Login Autoren" (roter Pfeil)

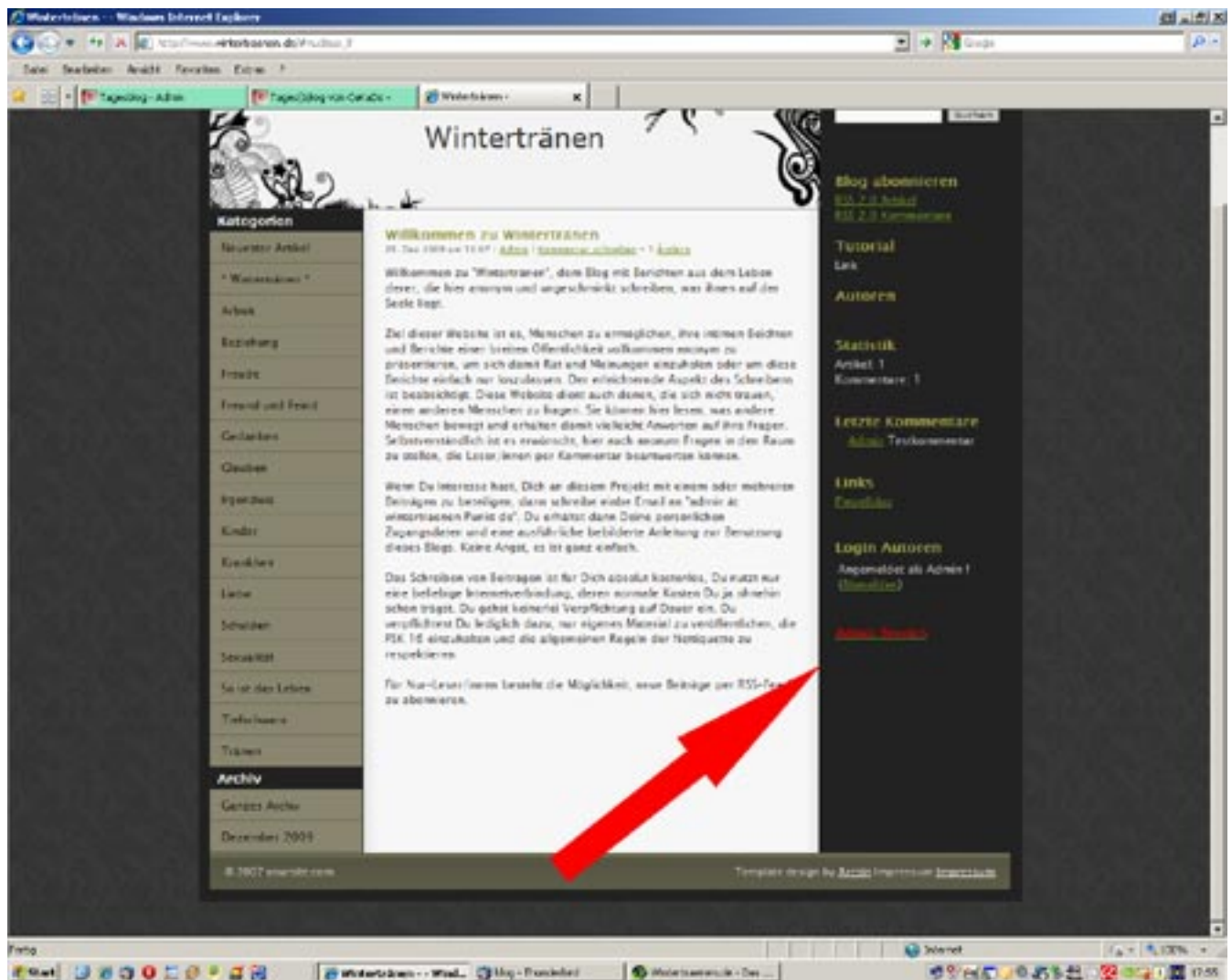


Bei "Benutzer" tragen wir den uns zugewiesenen Benutzernamen ein, unter dem wir auch später bloggen. Groß- und Kleinschreibung werden nicht berücksichtigt, aus dem hier gezeigten "CeKaDo" kann also ruhig ein "cekado" werden, ohne daß es dem System etwas ausmacht.

Bei "Passwort" tragen wir das uns zugewiesene Passwort ein und machen ein Häkchen in das Kästchen rechts neben dem Passwortkästchen "(kein Cookie)". Es folgt ein Klick auf den Button "Anmelden" und schon verändert sich die Seite ein wenig.

The screenshot shows a web browser window displaying the homepage of 'Wintertränen'. The browser's address bar shows 'http://www.wintertraenen.de/'. The page has a dark theme with white text. On the left, there is a 'Kategorien' sidebar with a list of categories. The main content area features a 'Willkommen zu Wintertränen' section with a welcome message and a 'Login Autoren' section with input fields for 'Benutzer' and 'Passwort'. On the right, there is a 'Navigation' sidebar with various links. A red arrow points to the 'Admin-Bereich' link in this sidebar.

Wir sehen nun im Block "Navigation" eine rote Schrift "Admin-Bereich" (roter Pfeil) und der Block "Login Autoren" hat sich verändert. Dort können wir uns später auch wieder mit einem Klick abmelden. Doch zurück zum Link "Admin-Bereich". Dort klicken wir drauf und schon gibt es eine dramatische Veränderung ;-)



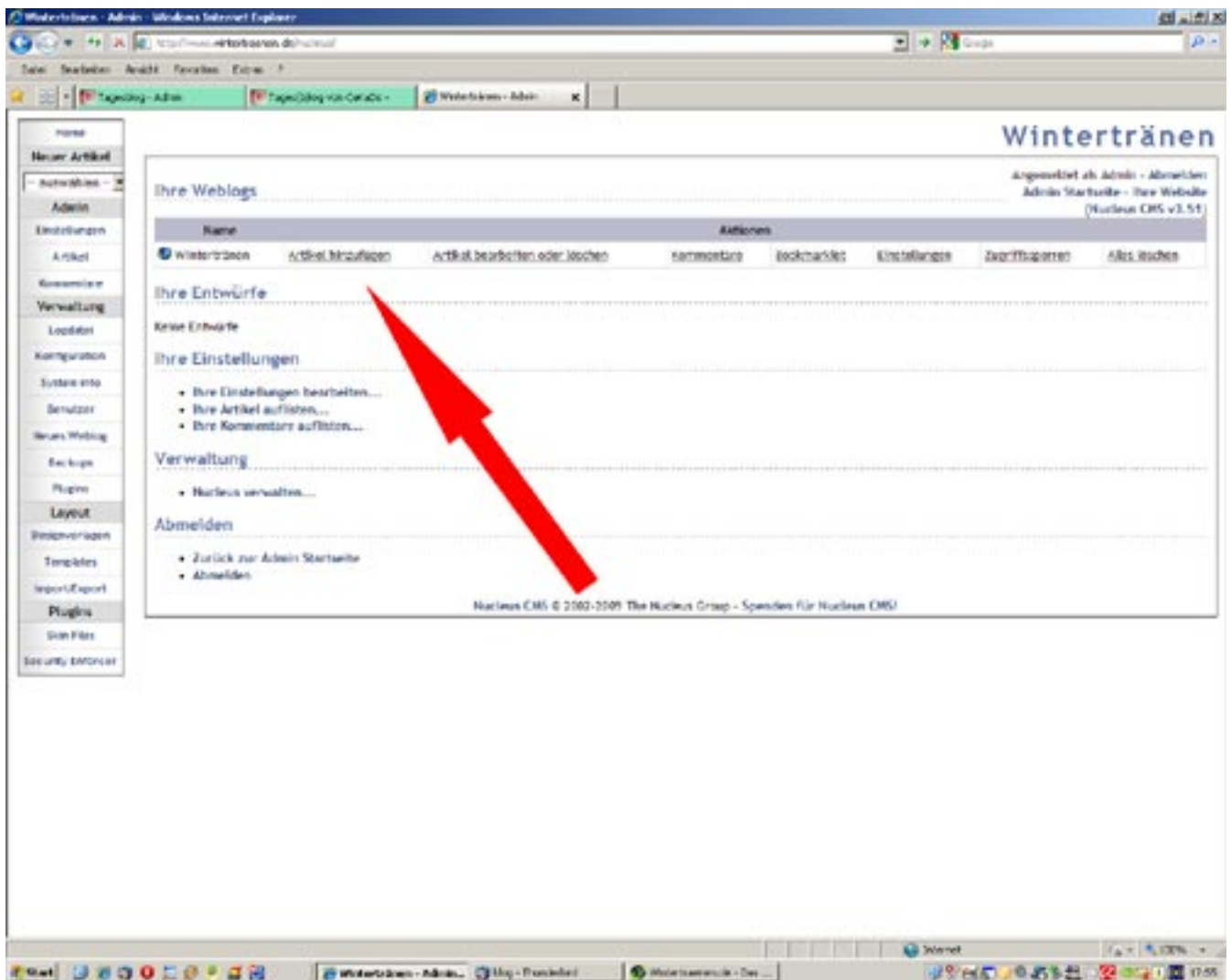
[Nach oben](#)

## Bloggen für Anfänger

Wir befinden uns nun in unserem eigenen Schreibbereich und hier sind wir nun ganz allein zuhause. Diesen Bereich kann nur der Haupt-Administrator betreten und die Beiträge löschen, die zum Beispiel gegen die Regeln verstoßen. Andere Mitblogger können hier nichts sehen oder verändern.

Wenn wir nun gleich zum Anfang einen kleinen Beitrag schreiben möchten, dann klicken wir dorthin, wo der rote Pfeil hinzeigt, auf "Artikel hinzufügen".

Der Klick auf "Artikel bearbeiten oder löschen" wird später **HIER** behandelt.

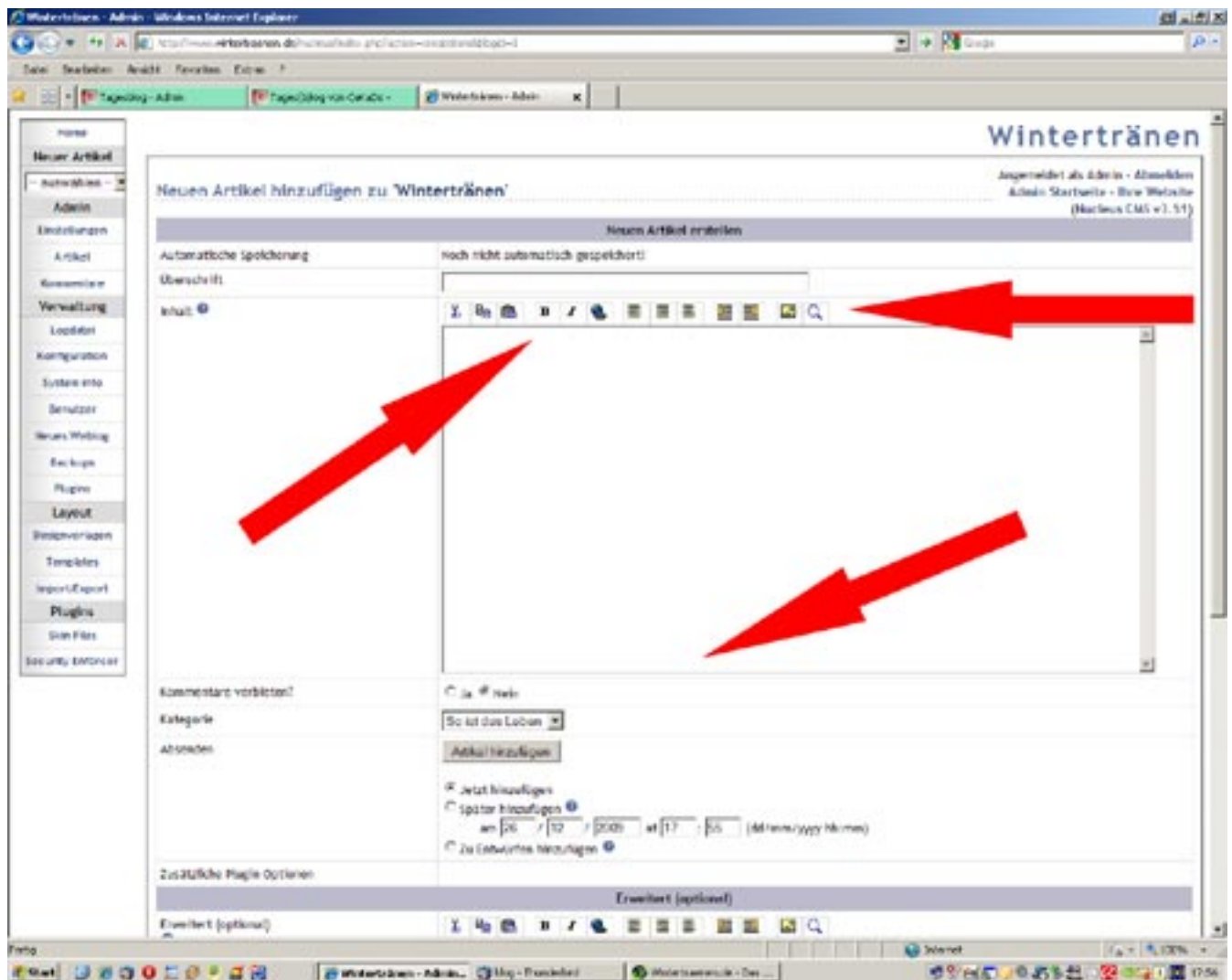


Markantes Merkmal ist das große Textfeld, in dem unser Text steht, der später im Blog für jeden zu sehen sein wird. Darüber parken einige kleine Symbole und darüber das Feld für die Überschrift. Jeder Beitrag erhält eine Überschrift, das gehört sich so.

Fahren wir mit der Maus über die Symbole, dann poppen kleine Hinweise auf, die anzeigen, was das Feld bewirkt. Wichtig sind die Felder für Fettschrift "B", gekippte Schrift "I", das Einfügen eines Links (Weltkugel mit Kettengliedern), linksbündig, rechtsbündig, zentriert Schreiben, Bild einfügen (Kleines Bild mit Berg). Diese Symbole werden gleich erklärt.

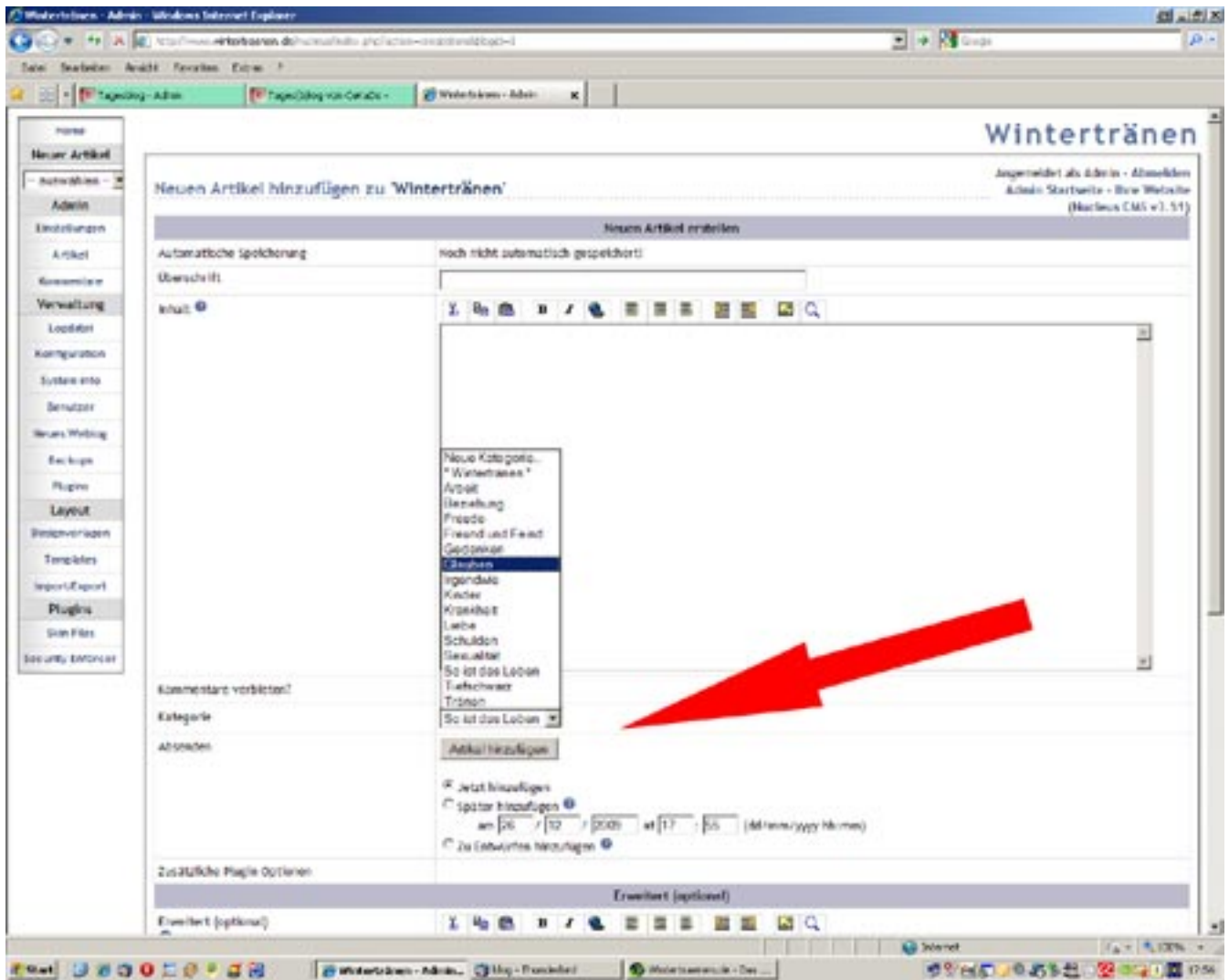
Ins Textfeld kann einfach so geschrieben werden, die Schriftart ist vorgegeben und kann nur mit einigen html-Tricks verändert werden. Mal nebenbei: Wer ein bißchen html-Kenntnisse hat, kann diese gern anwenden und ein bißchen experimentieren. Das funktioniert in diesem Blog recht gut. Wer nur schreiben will, ist durch das von Word & Co. bekannte Verhalten bestens informiert.

Zum sofortigen Absenden des Geschriebenen wird einfach auf "Artikel hinzufügen" geklickt und weg ist er, veröffentlicht.

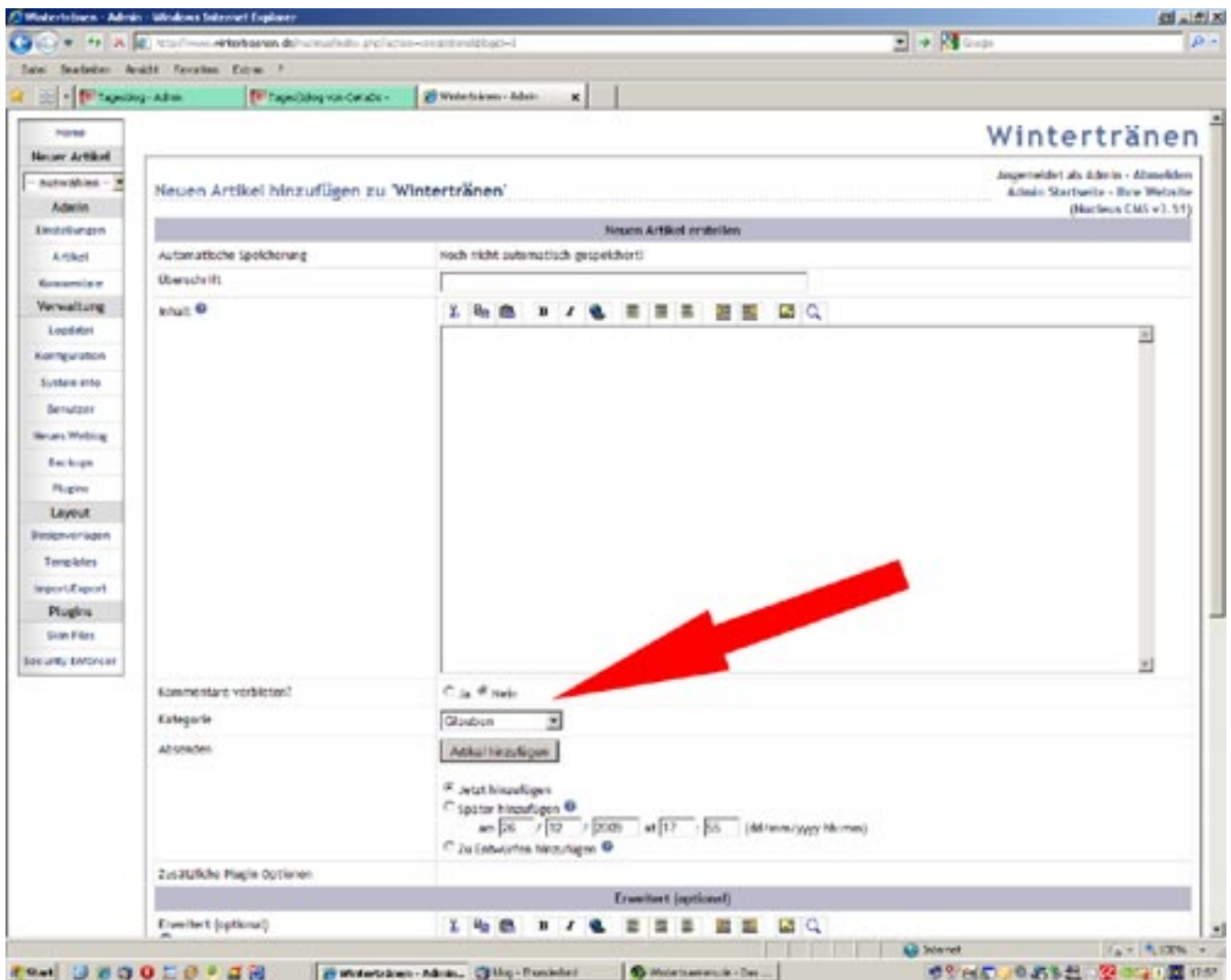


Vorher sollten wir jedoch noch eine kleine Besonderheit beachten, die in jedem Blogsystem üblich ist. Die Zuordnung unseres Beitrages zu einer Kategorie ist nicht nur üblich, sondern auch sinnvoll. In unserem Falle ist für jedes Thema eine eigenen Rubrik eingerichtet. Damit kann der Leser von außen auch mal nur die Beiträge seines Lieblingsthemas im Blog sehen. Natürlich schreiben wir nicht unter der Kategorie Schulden, wenn es um die Beziehung geht, das verbietet schon der Anstand gegenüber den Lesern. Die Kategorie \*Wintertränen\* ganz am Anfang der Liste ist nur dem Administrator vorbehalten. Hier geht es um Grundsätzliches, das die gesamte Seite und alle etwas angeht..

Die Kategorie wählen wir aus, bevor wir den Beitrag absenden. Wir klicken auf den kleinen Pfeil neben "Blog Wintertränen" und es klappt ein kleines Auswahlmeneü aus. Ein Klick auf unsere eigenen Kategorie und dann auf "Artikel hinzufügen" und \*zack\* ist unser Beitrag richtig zugeordnet veröffentlicht. Ist doch gar nicht so schwer, nicht wahr?



Die richtige Kategorie erscheint nun anstelle der Standardkategorie "So ist das Leben" (roter Pfeil).



Nach dem Klick auf "Artikel hinzufügen" scheint das System zu "hängen". Doch keine Sorge, im Hintergrund wird nun gepingt, das heißt, es werden dann verschiedene Bloggerdienste von unserem Artikel erfahren und uns verlinken. Damit werden wir dann berühmt und im Internet bekannt gemacht, damit man unseren tollen Beitrag findet. Wie gesagt, es dauert eine kleine Weile, bis alle Dienste angepingt sind. Der Beitrag selbst ist bereits ordnungsgemäß erschienen!

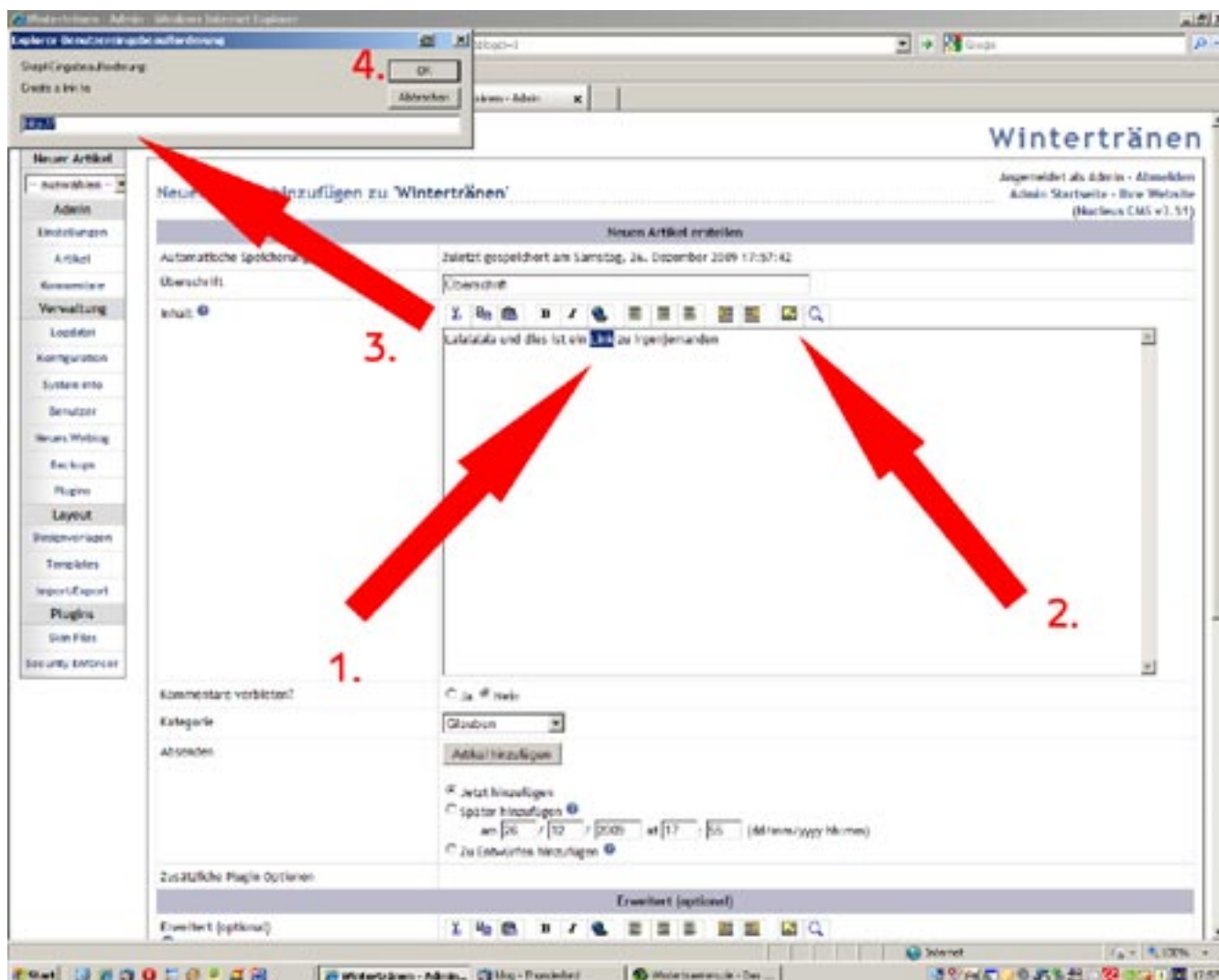
Anschließend klicken wir für einen neuen Artikel links oben auf "Home" und wir sind wieder da, wo wir uns inzwischen ja auskennen.

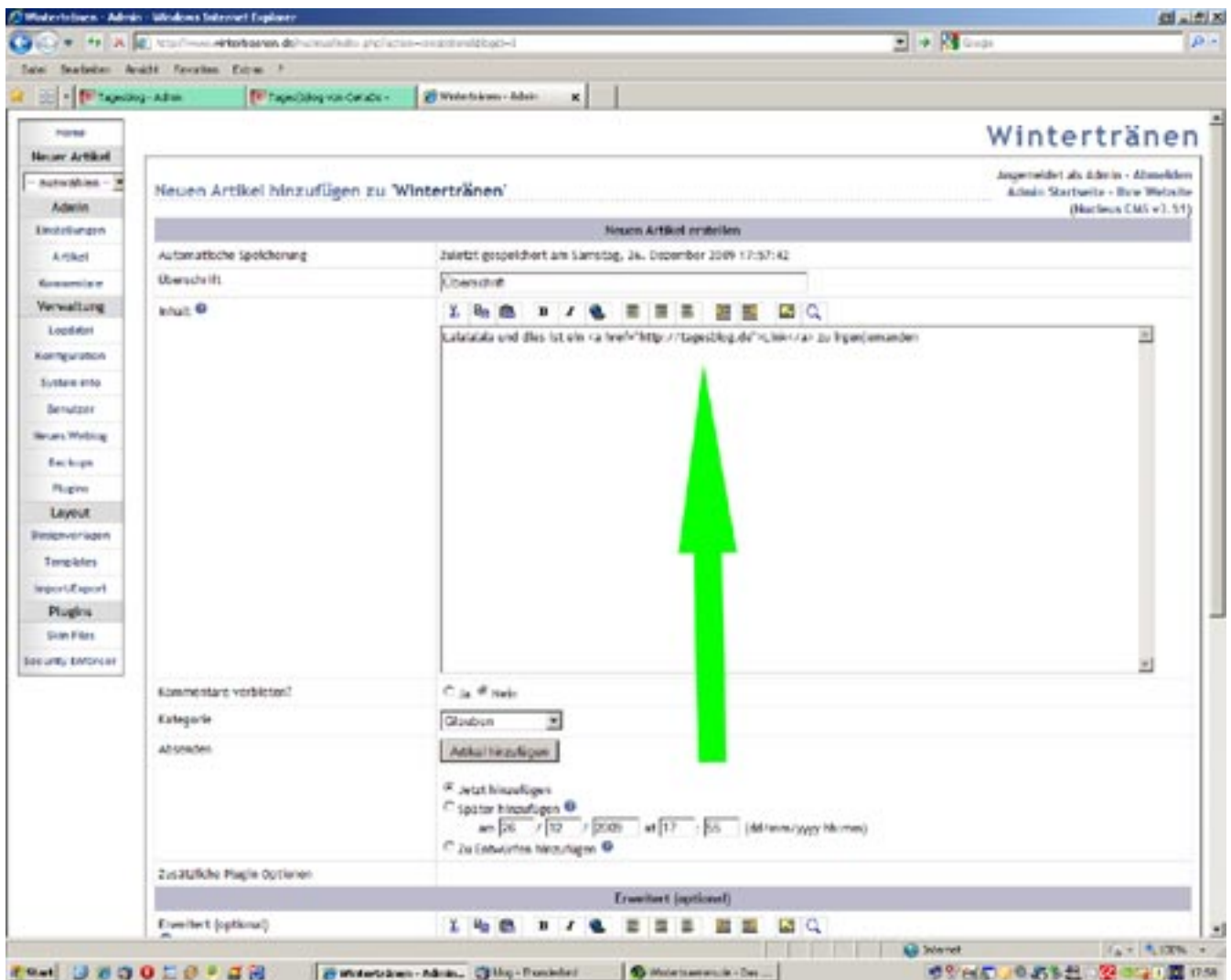
[Nach oben](#)

## Bloggen mit Link einfügen

Zum Bloggen gehört das Verlinken wie Salz in die Suppe. Verlinken, das heißt auf eine interessante Seite im Internet verweisen, geht ebenfalls ganz einfach zu bewerkstelligen. Wir markieren uns im geschriebenen Text das Wort, das den Link enthalten soll (Roter Pfeil 1.). Dann ein Klick auf das

Symbol mit der Weltkugel (roter Pfeil 2.) und anschließend poppt ein kleines Fenster auf, das uns nach der Adresse fragt. "http://" ist schon vorgegeben und das muß auch so bleiben(roter Pfeil 3.). Dahinter folgt dann der Rest der Adresse, z.B. www.tagesblog.de. Ein Klick auf "OK" (4.) und das Fenster verschwindet.



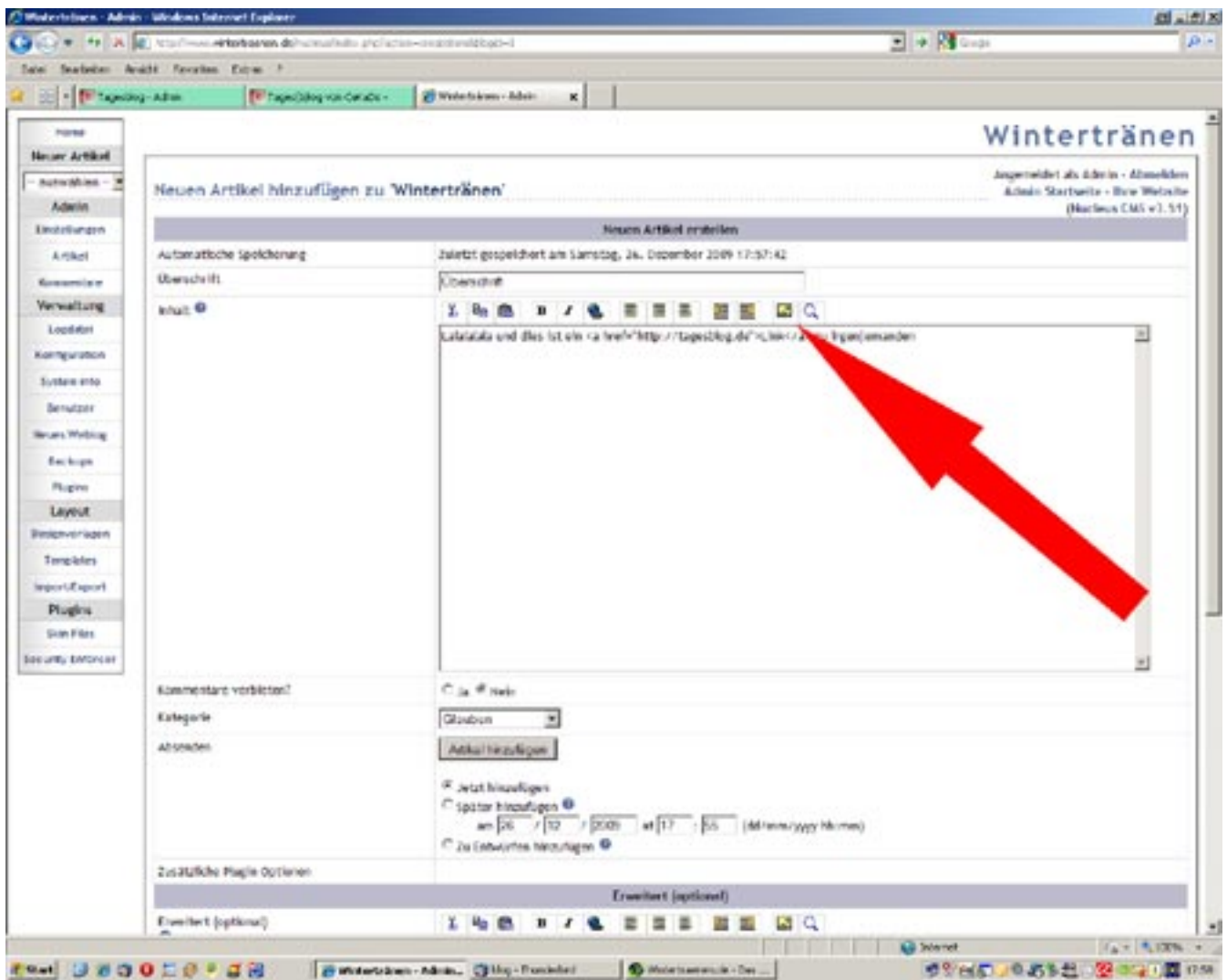


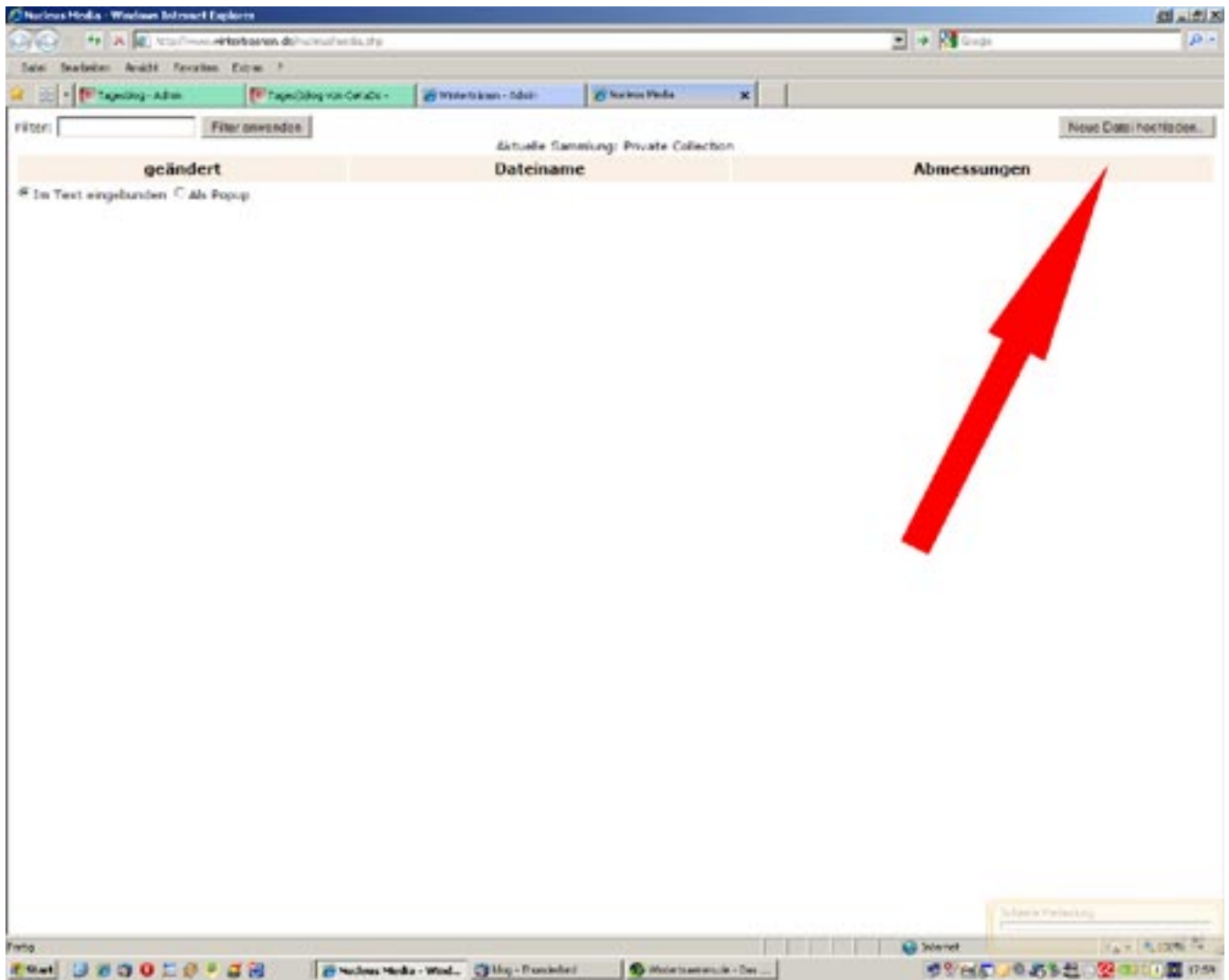
Nun hat sich der vorher markierte Text verändert (grüner Pfeil). Wer gern möchte, daß sich der Link in einem neuen Fenster öffnet, wenn ein Besucher darauf klickt, der fügt vor der spitzen Klammer ">" noch eine Leertaste und den Code target="\_blank" ein. Das war es auch schon. So einfach geht das :)

[Nach oben](#)

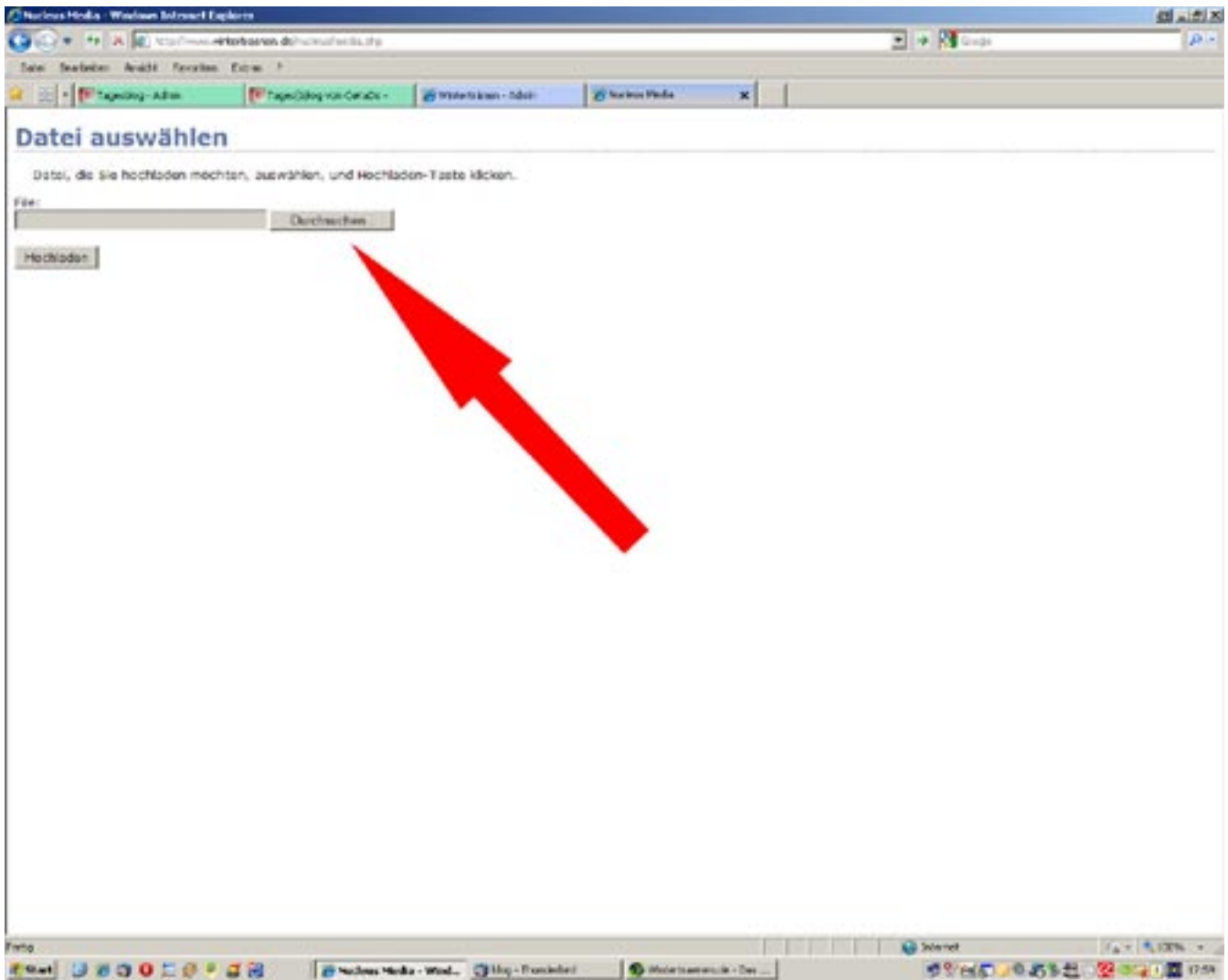
## Bloggen mit Bild

Klicken wir nun in unserem Beitragschreibenfeld oben auf das kleine Symbol mit dem Berg, dem Symbol für das Einfügen einer Grafik. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem alle unsere bisher hochgeladenen Bilder zu sehen. Am Anfang sehen wir als nichts. Naja, sagen wir mal fast nichts. Wir klicken auf den Button "Neue Datei hochladen" (roter Pfeil).



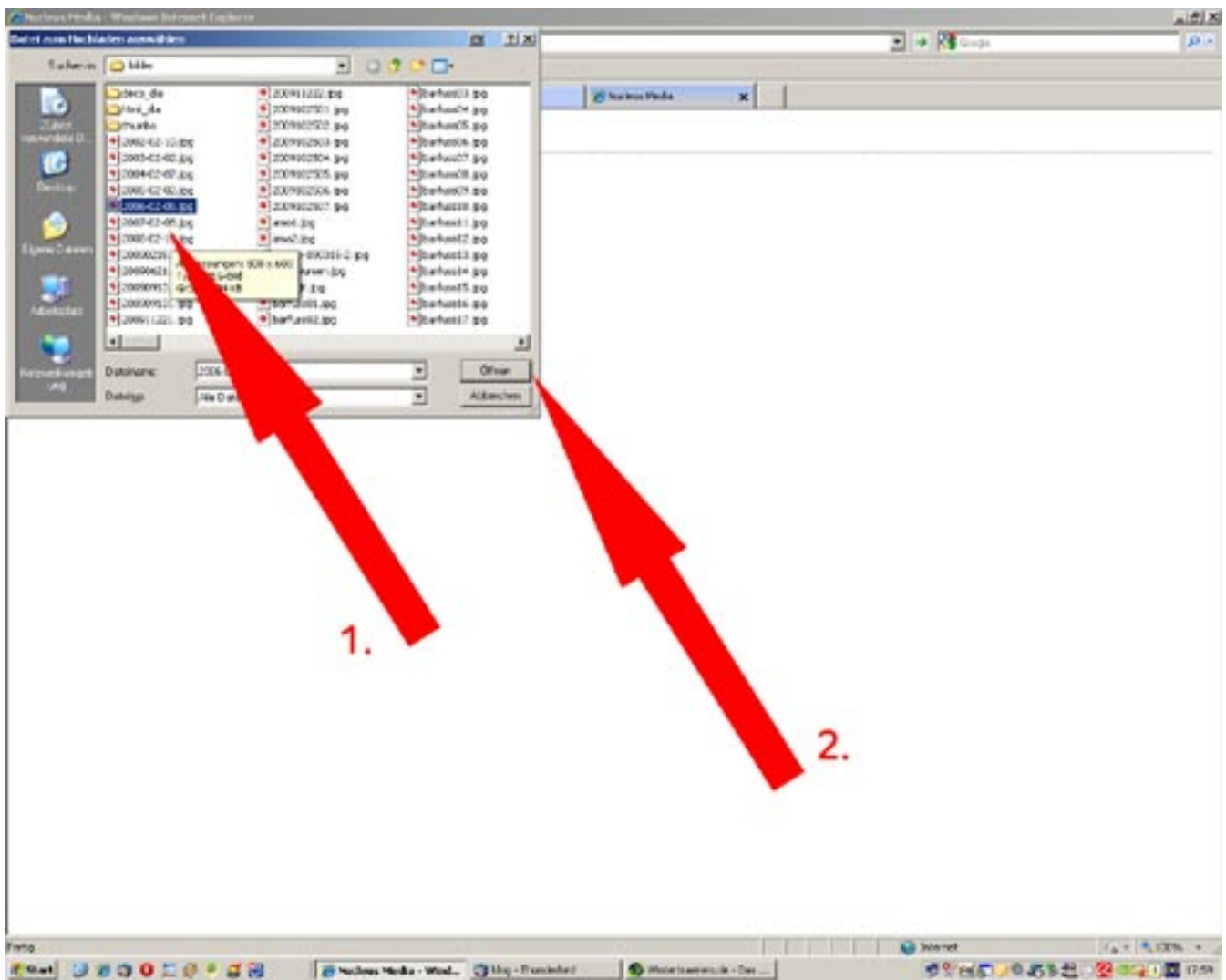


Das Fenster verändert sich erneut und wir wählen uns mit einem Klick auf den Button "Durchsuchen" auf die Festplatte unseres Computers ein,

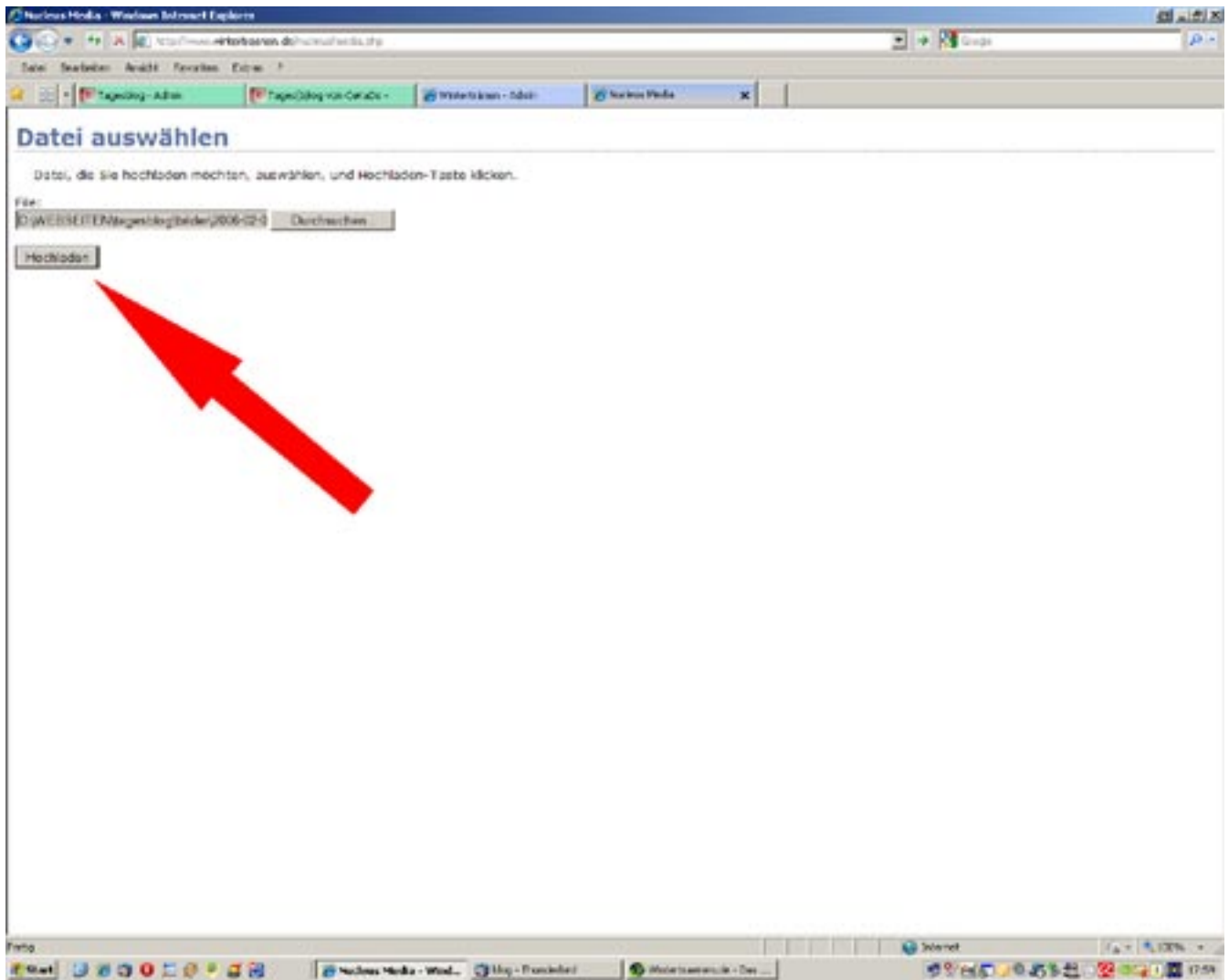


Das kennen wir ja von unserem PC. Wir suchen im kleinen Fenster das Bild, das wir zeigen wollen (roter Pfeil 1.) und klicken danach auf "Öffnen", auch wenn es gar nicht öffnet, sondern einfügen bzw. hochladen wollen. Gedanken machen wir uns darüber aber jetzt nicht (roter Pfeil 2.).

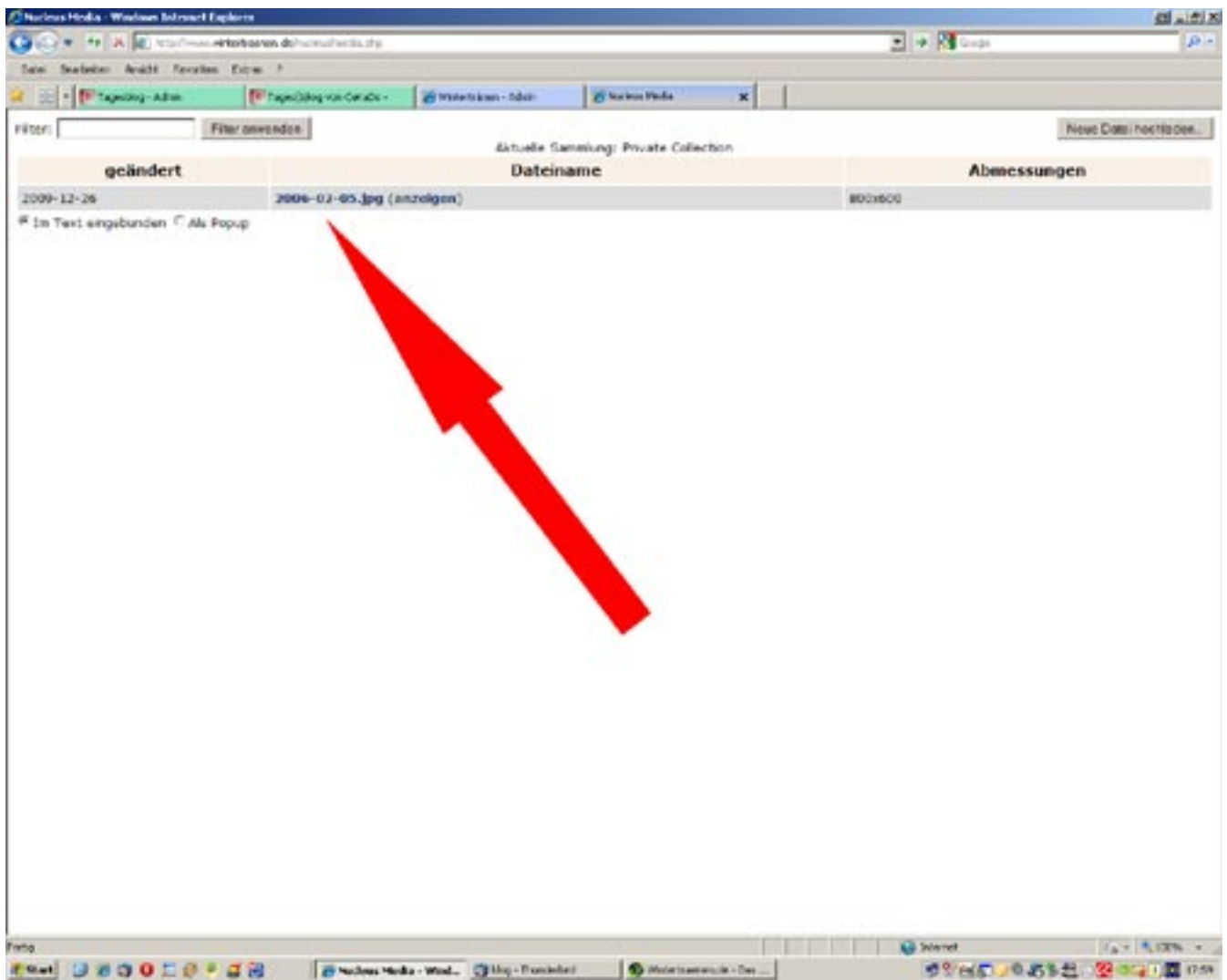
**Achtung! Bilder mit einer Breite von mehr als 400 Pixeln sprengen den Rahmen des Blogs und es sieht gräßlich aus.** Am besten vorher mit einem geeigneten Programm verkleinern.



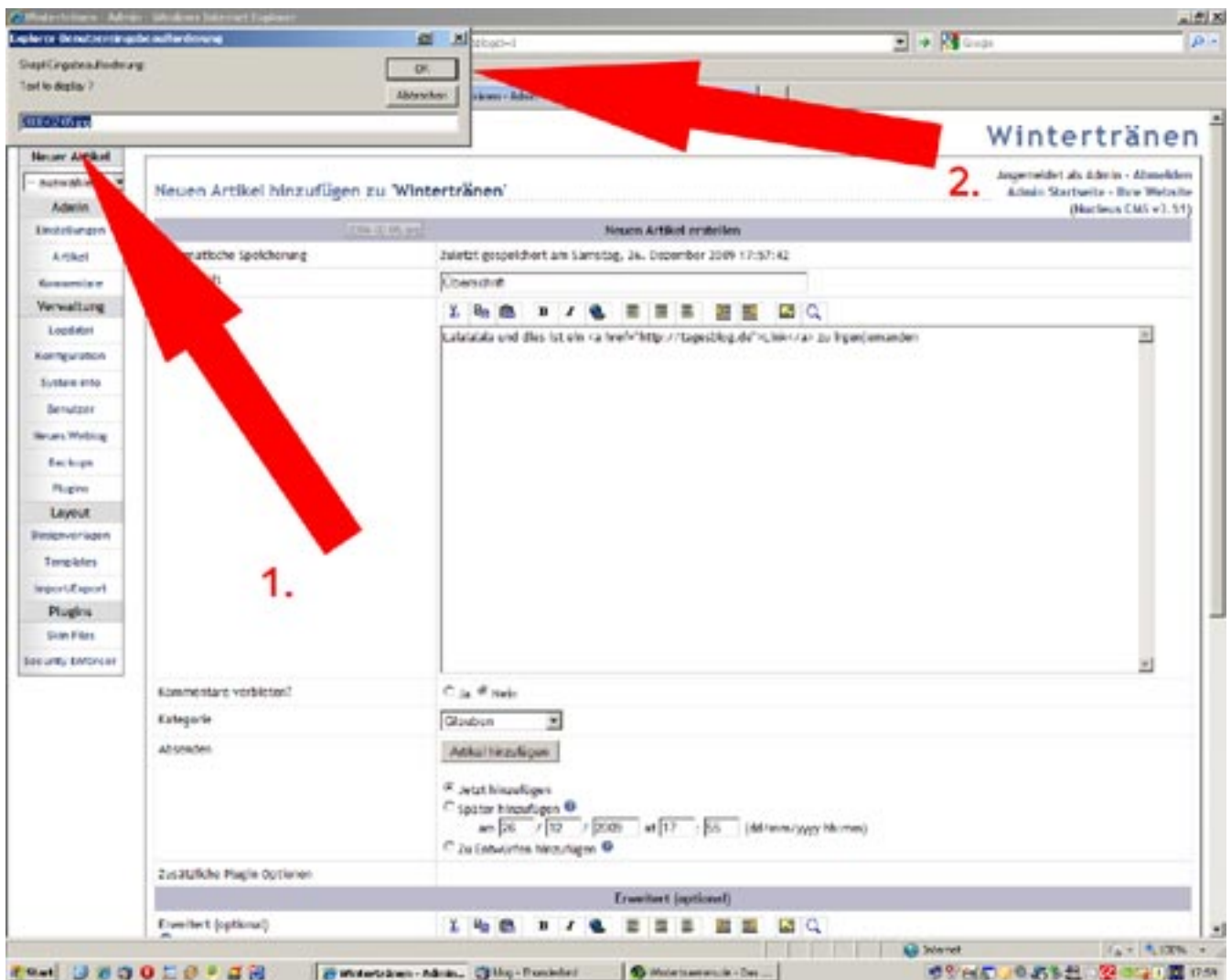
Nun sehen wir im Feld den Pfad zu unserem Bild und mit einem Klick auf "Hochladen" (roter Pfeil) lädt unser Computer das Bild in die Datenbank des Blogs hinein. Das kann je nach Größe des Bildes einen Moment dauern.



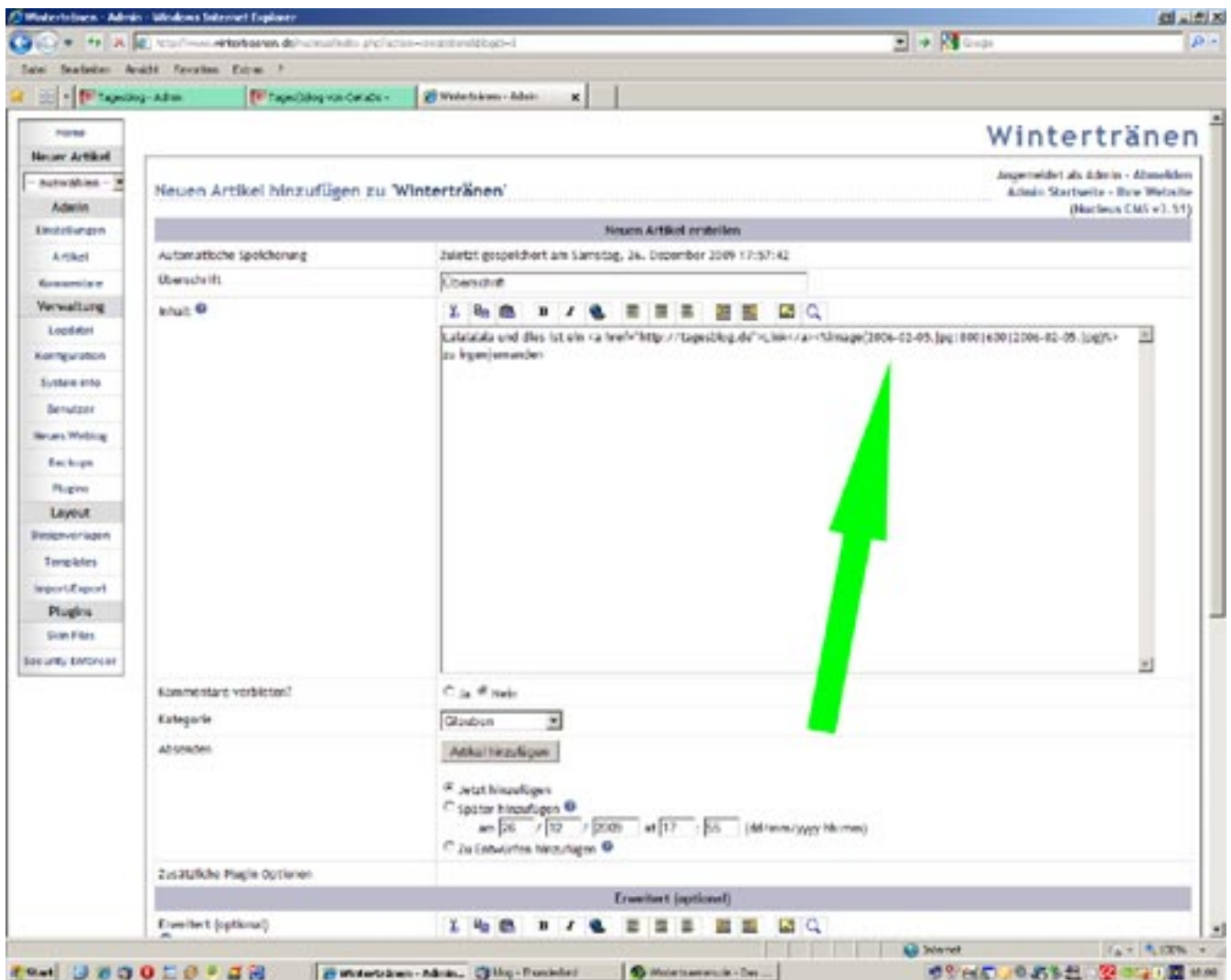
Jetzt sehen wir in unserer ersten Bildmaske die hochgeladene Bilddatei.



Ein Klick auf den Dateinamen öffnet ein kleines Fenster, das sich meist nur durch ein zartes Blinken bemerkbar macht (roter Pfeil). Da klicken wir drauf, um mal nach der Ursache zu forschen.



Im kleinen Feld haben wir die Möglichkeit, den angegebenen Dateinamen zu lassen oder einen kleinen beliebigen Text anzugeben (roter Pfeil 1.), der später im Blog erscheint, wenn ein Besucher mit der Maus über das Bild fährt. Sind wir hier fertig, klicken wir auf "OK" (roter Pfeil 2.)

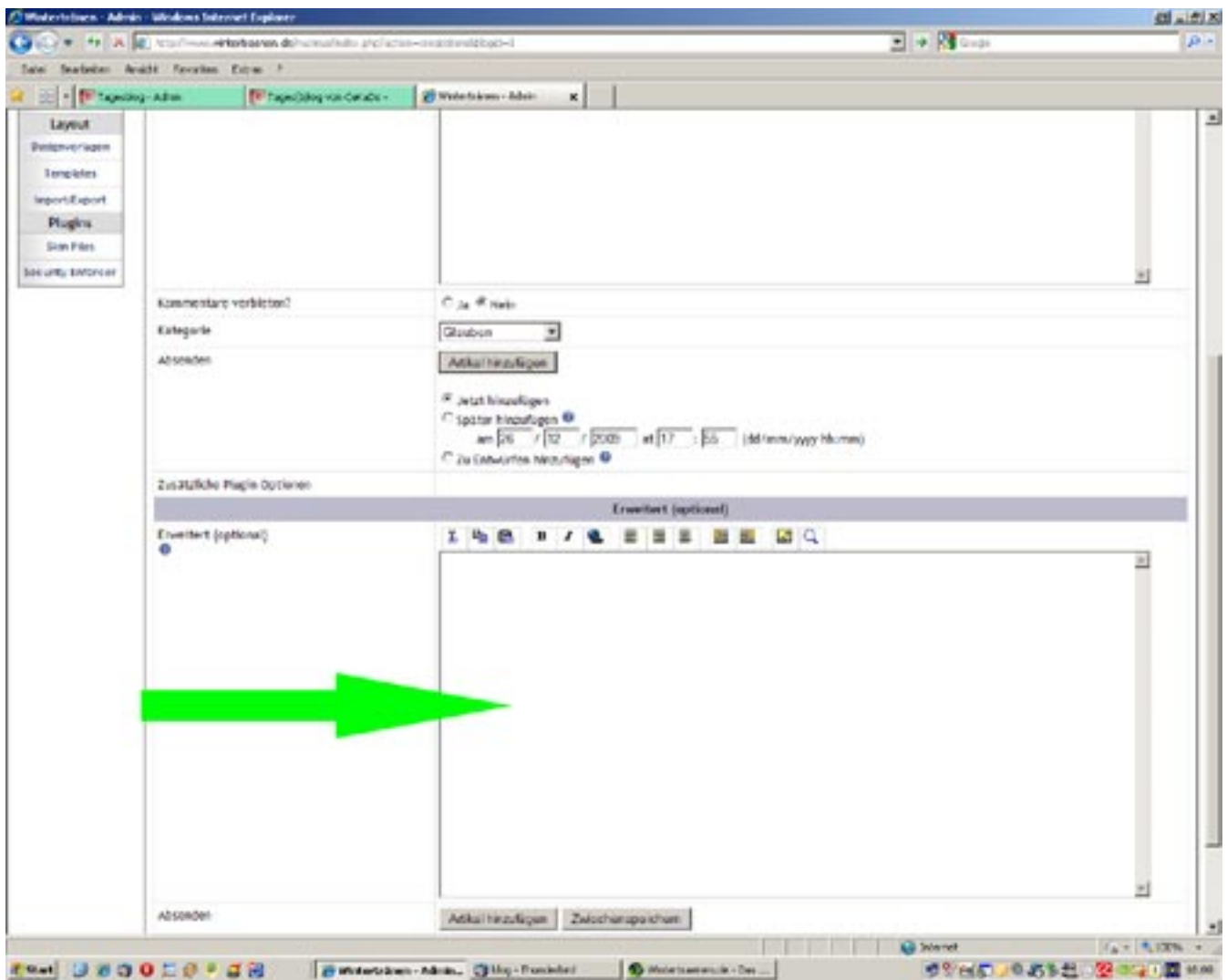


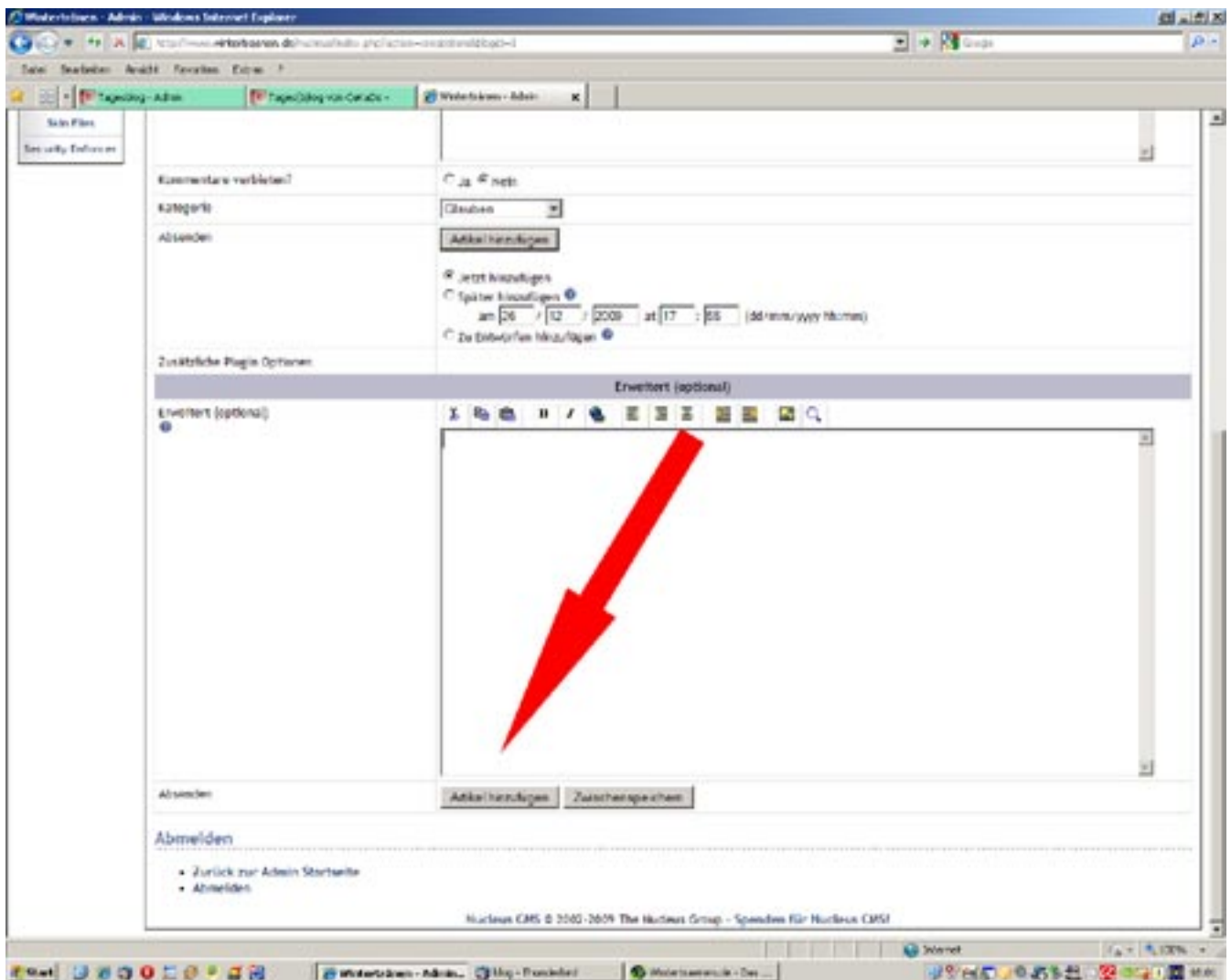
Nach dem Klick auf "OK" erscheint im Text der html-Code für das nun eingebundene Bild (roter Pfeil). Soll das Bild mittig erscheinen, markieren wir den Code und klicken auf das kleine Symbol für "zentriert".

[Nach oben](#)

## Noch mehr Fortgeschrittenes

Das Textfeld unter dem jetzt bekannten Textfeld (roter Pfeil) funktioniert ebenso wie das obere Textfeld. Wir hier unten etwas geschrieben, baut das Blogsystem automatisch im oberen Text ein zunächst unsichtbare "Weiterlesen" ein. Nach Veröffentlichung erscheint der obere Text sofort im Blog und der untere Text erst dann, wenn der Besucher im Artikel auf "Weiterlesen" klickt. So einfach ist das!



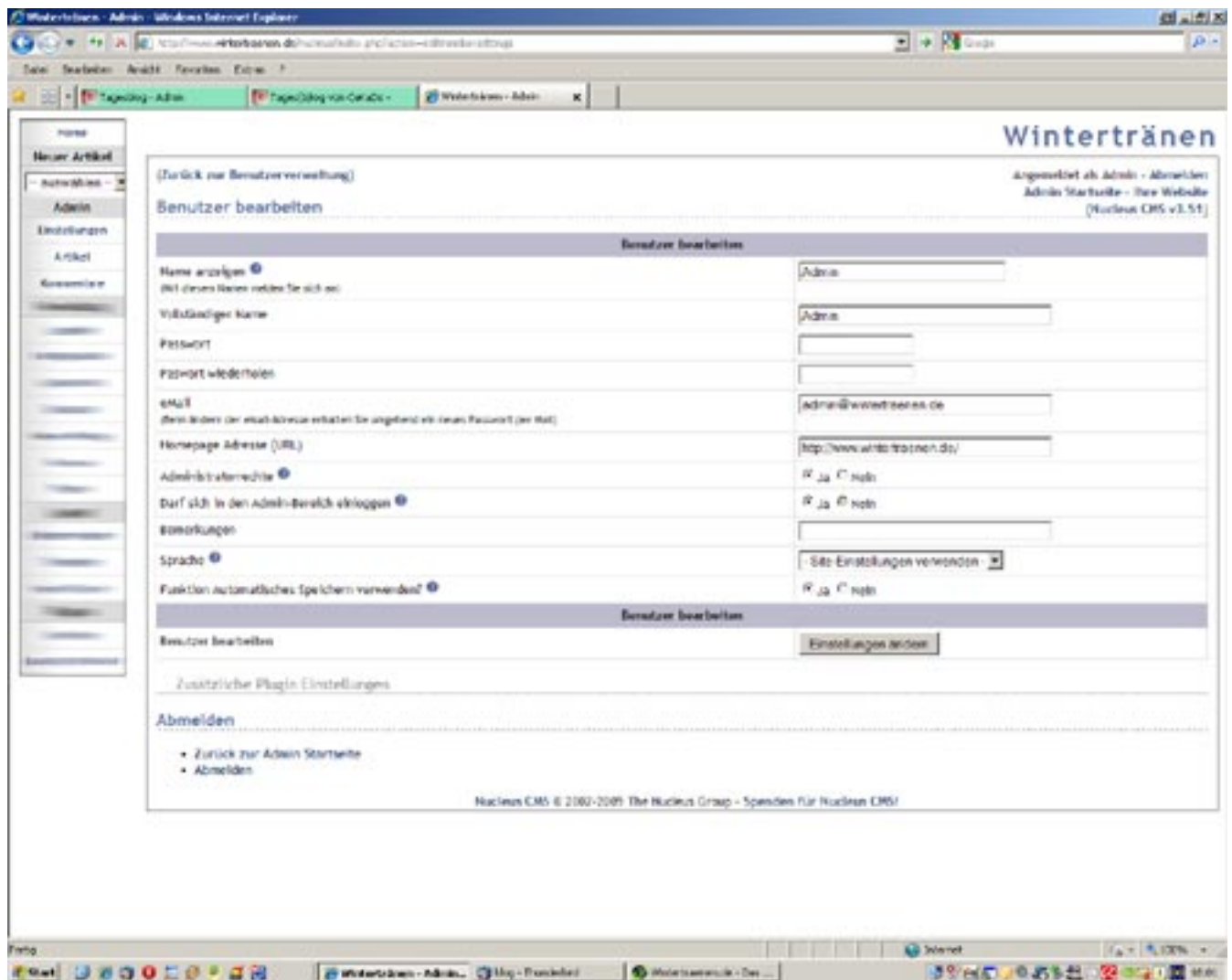


Ob nun auf das obere "Artikel hinzufügen" oder das untere "Artikel hinzufügen" geklickt wird, ist egal. Der Artikel wird veröffentlicht.

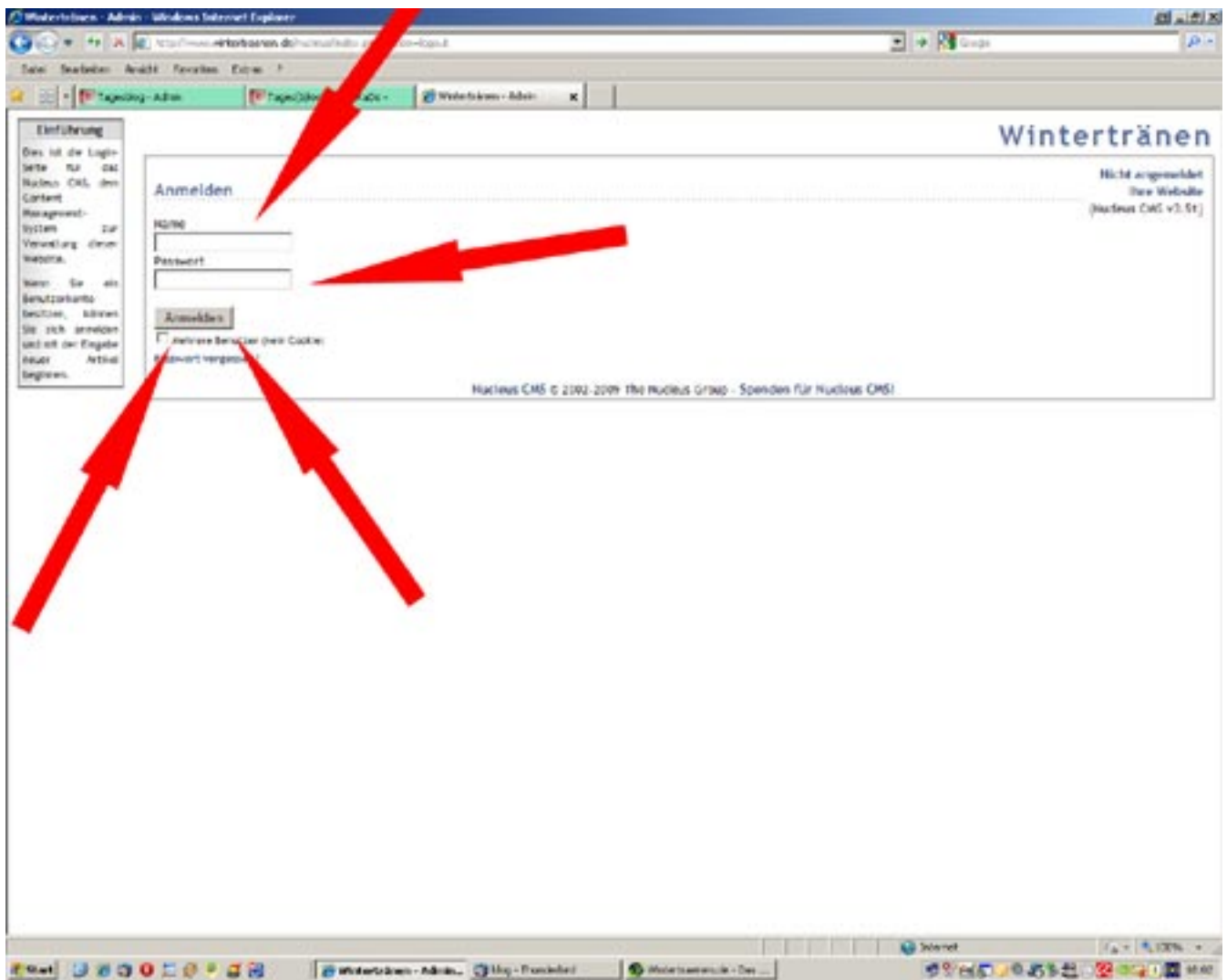
[Nach oben](#)

## Für Neugierige

Klicken wir in der linken Navigationsleiste auf "Einstellungen", erreichen wir unsere wenigen freizugänglichen Angaben zu unserer Bloggerpersönlichkeit. Bitte die Felder möglichst nicht verändern und auf keinen Fall die Felder "Sprache" und "Funktion Automatisches Speichern verwenden?". Das gibt nämlich richtig doofes Chaos im Geschriebenen. Den Haupt-Administrator wird es nicht stören, aber unser Geschriebenes kann dann im schlimmsten Falle mal plötzlich nicht erscheinen.



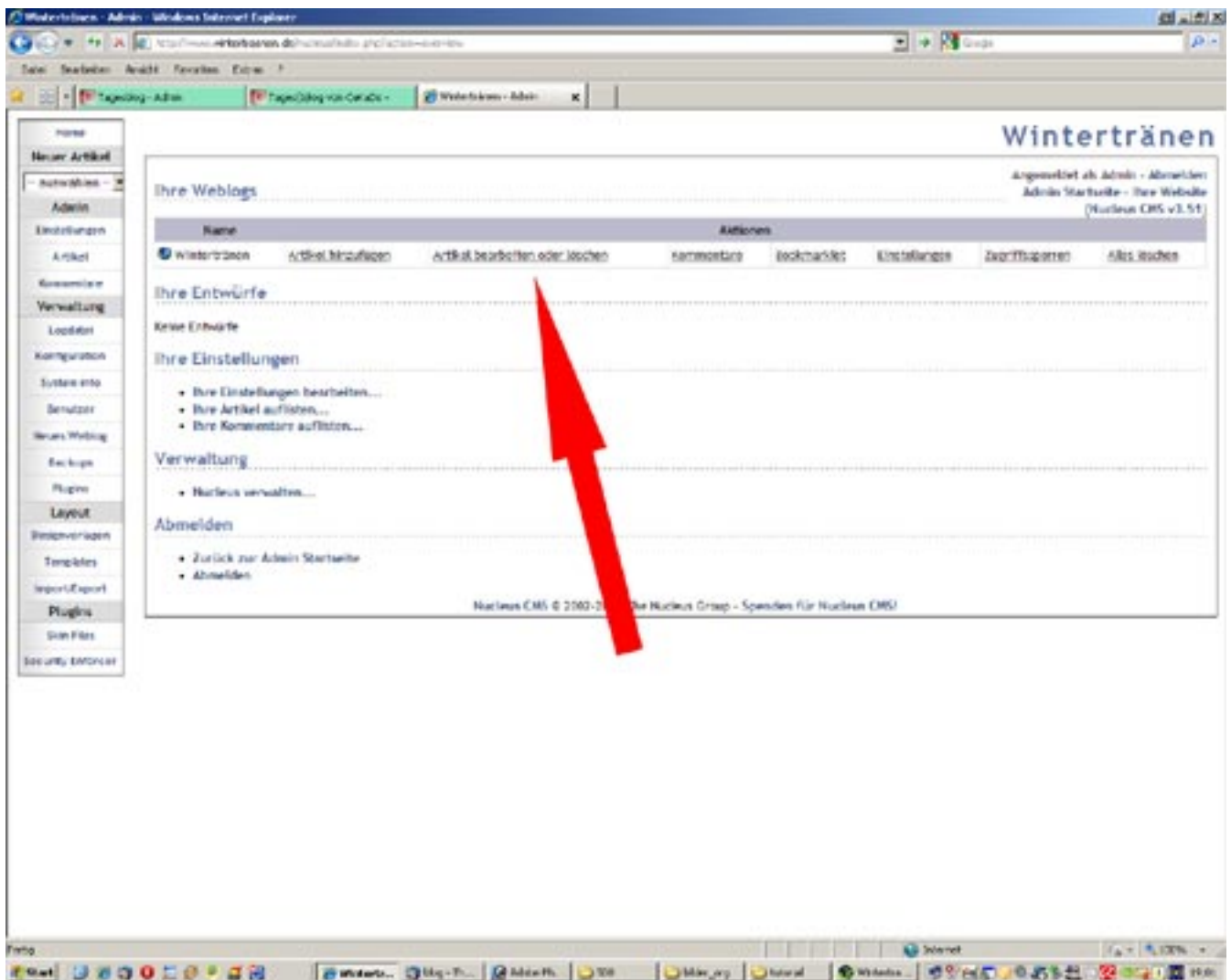
Über die URL "http://www.wintertraenen.de/nucleus" erreichen wir auch unser Blog-Login direkt. Dieses ist auch zu sehen, wenn wir im Admin-Menü auf "Abmelden" klicken. Wir sollen uns in jedem falle immer abmelden, wenn wir nichts mehr zu schreiben habe. Theoretisch sollten zwar alle Redakteure gleichzeitig schreiben können, doch in der Praxis gibt es immer mal wieder seltsame Computer, die so herrschsüchtig sind, daß sie andere Redakteure nicht dulden. Trotz des Häkchens beim Login.



Also beim roten Pfeil 1. wie gehabt den Namen, bei Pfeil 2. das Passwort, beim Pfeil 3. das Häkchen nicht vergessen und dann auf 4., den Button "Anmelden".

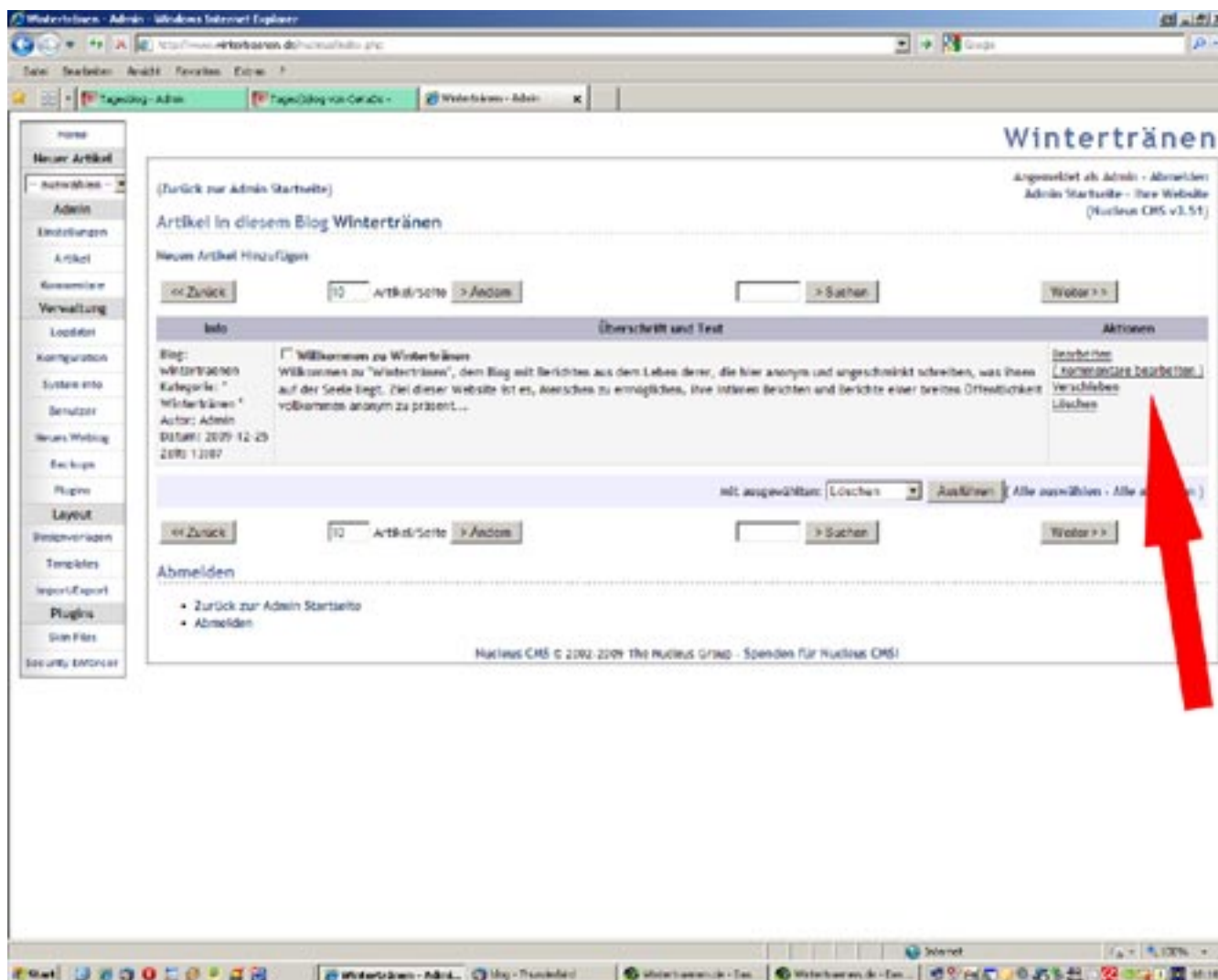
## Beitrag verändern oder löschen

Wollen wir einen unseren Artikel löschen, so ist das ganz einfach. Wir klicken im Admin-Startbildschirm auf "Artikel bearbeiten oder löschen". Es erscheinen nun untereinander alle von uns geschriebenen Beitrag. Rechts neben jedem Beitrag sehen wir untereinander die Feld "Bearbeiten", "Kein Kommentar" bzw. "Kommentare bearbeiten", "Verschieben" und "Löschen". Zum Löschen einfach auf "Löschen" klicken, die nun erscheinende Sicherheitsabfrage mit Klick auf "Löschen bestätigen" beantworten und der Artikel ist weg. Für immer! Einschließlich aller Kommentare!



Zum Bearbeiten eines Beitrag klicken wir auf "Bearbeiten" und wir befinden uns wieder in einer ähnlichen Maske wie beim Schreiben eines Artikels. Also nichts Unbekanntes und wie gehabt zu bedienen.

Kommentare können wir auf diese Weise ebenfalls bearbeiten, doch sollten wir das nur im Notfall machen. Schließlich ist das eine Zensur, die wir nicht gutheißen wollen.



## Schlußwort

Das war nun "Bloggen für Anfänger" und nun viel Spaß mit dem Blogsystem [nucleus cms](#). Für nucleus cms gibt es eine Unmenge an nützlichen Plugins, um den Blog zu einer richtig umfangreichen und komfortablen Website zu machen. Für das tolle Aussehen sorgen viele Designs, bei nucleus "Skins" genannt.

Wer sich für einen Blog mit diesem System interessiert, sollte wissen, daß es dafür einen Webpace mit SQL-Datenbank braucht. Aus Sicherheitsgründen sollte der Anbieter eine Traffic-Flatrate bieten und Blogger mit vielen Bildern sollten sich nicht mit 100 MB Webpace abspesen lassen.

## [Nach oben](#)

Alle Rechte für Text, Grafiken und Bloginhalt by [CeKaDo](#) 2009

## [Impressum](#)